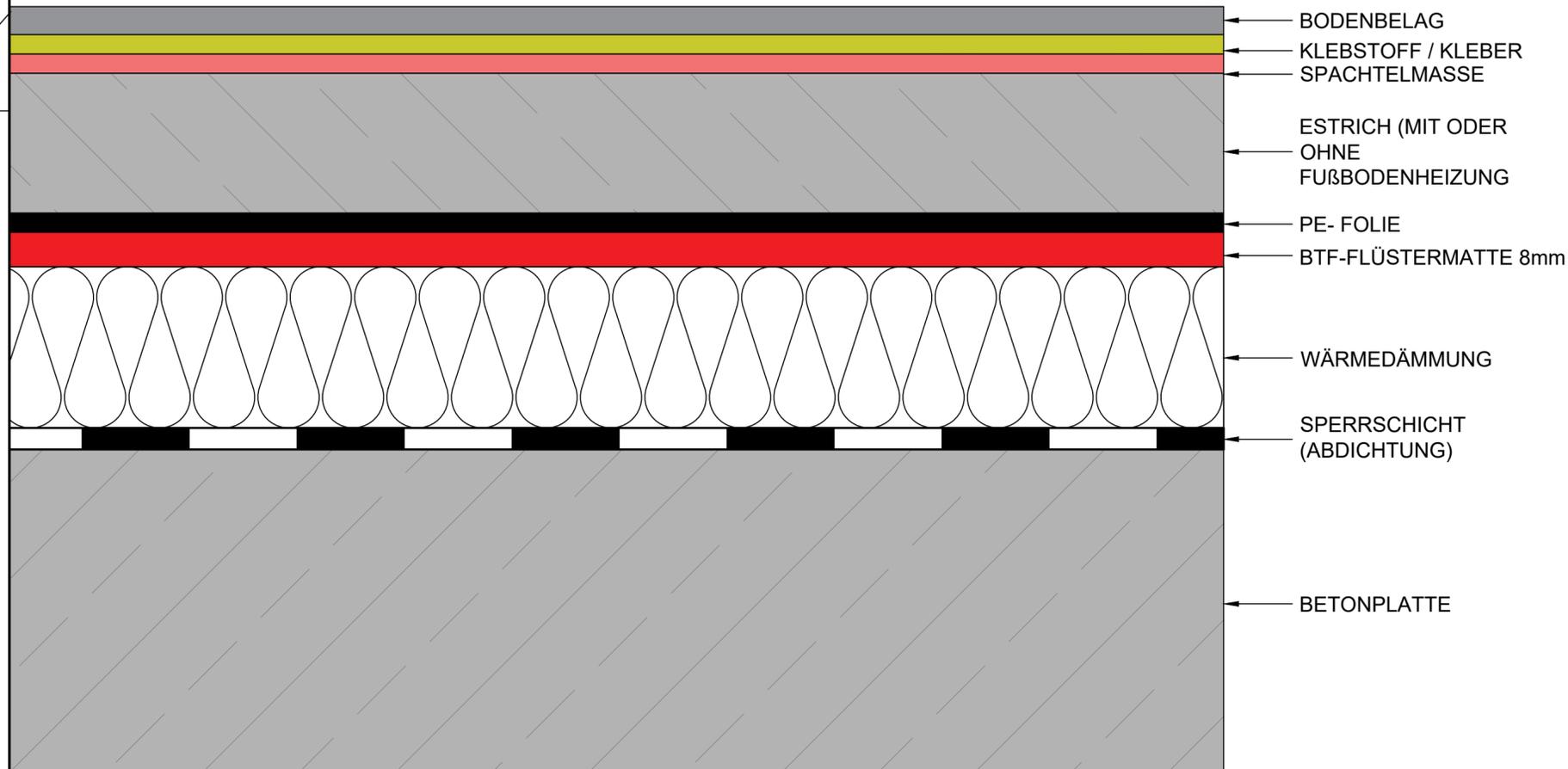


Verarbeitungshinweise:

BTF FLÜSTERMATTE 8 MM MIT TRENNLAGE

1. **VORBEREITUNG:**
Die BTF FLÜSTERMATTE wird lose auf der zu dämmenden Massivdecke verlegt. Die Oberfläche der Rohdecke muss ausreichend eben sein. Erforderlichenfalls sind Unebenheiten auszugleichen.
2. **FIXIEREN**
Die BTF FLÜSTERMATTE sind dicht gegenstoßen zu verlegen und mit dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU gegen ein Verschieben so zu fixieren, dass im Stoßbereich keine Lücken auftreten. Kreuzfugen sind zu vermeiden.
3. **VORBEREITUNG FÜR ESTRICH**
Vor dem Aufbringen des Estrichs ist die BTF FLÜSTERMATTE OHNE TRENNLAGE durch eine geeignete Folie zu schützen.
4. **ÜBERLAPPUNGN**
Die BTF FLÜSTERMATTE MIT TRENNLAGE (mit mindestens 10cm Überlappung) müssen so verlegt werden, dass die unkaschierte Oberfläche der Dämmmatten auf der Rohdecke aufliegt und die Überlappung der oberseitigen Folien-Kaschierung die Stoßfugen der Dämmmatten überdeckt.
5. **RANDBEREICH**
Die BTF FLÜSTERMATTE ist im Randbereich an aufgehenden Wänden so weit hoch zu führen, dass keine Schallbrücken entstehen können. Alternativ sind geeignete Randdämmstreifen vorzusehen.
6. **VERARBEITUNGSRICHTLINIE**
Beim Einbau sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.
7. **ANWENDUNGSBEREICH**
Die BTF FLÜSTERMATTE ist nur innerhalb von Gebäuden (vor Feuchtigkeit und Bewitterung geschützt) zu verwenden.



Projekt:	Projekt Nr.	Zeichnungs-Nr.
0	0	0
Bauherr:		Bauleitung:
Architekt:		Planverfasser: btf Innovationen für den Bau GmbH
Zeichnungsinhalt: BTF_FLÜSTERMATTE_8_MM BETONUNTERGRUND		btf Innovationen für den Bau GmbH Fahrenheitstraße 3 86899 Landsberg am Lech Deutschland +49 8191 940400 info@btf-innovationen.de
Dateiname: BTF_FLÜSTERMATTE.dwg		Planungsgrundlage:
gezeichnet	Datum / Name:	Projekt:
geprüft:	30.06.2022	
Freigabe:		
Projekt Nr.		Typ
BTF_F - ÜSTER - BE - ONUNTE - GR		MGSubMG
Rev.		FG
Zeichnungs-Nr.		Rev.
Maßstab:		

Die Vervielfältigung, Verbreitung und Nutzung dieser Dokumente sowie die Mitteilung seines Inhalts an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden zu Schadensersatz verpflichtet. Alle Rechte für den Fall der Erteilung eines Patents, Gebrauchsmuster oder Geschmacksmustereintrag werden vorbehalten.